

## **Gemeinsam feierten wir den 1. August, den Schweizer Nationalfeiertag, im Sonnenrain**

**Der 1. August ist ein grossartiger Tag. Denn: Schweizerinnen und Schweizer feiern ihren Nationalfeiertag. Auch wir im Wohnheim Sonnenrain feierten den Tag ausgelassen und fröhlich. Viele der Bewohnende nahmen an diesem Fest teil.**

Seit über 100 Jahren ist der 1. August der Schweizer Nationalfeiertag.

Überall in der Schweiz feierten an diesem Tag Einwohnerinnen und Einwohner ausgelassen den 1. August. Und überall traten auch prominente Redner auf. Allein der Bundespräsident absolvierte mehrere Auftritte. Andere Bundesräte, etwa Alain Berset, meldeten sich per Videobotschaft zu Wort. Und die Bundesrätinnen Simonetta Sommaruga und Viola Amherd begingen den Nationalfeiertag gemeinsam mit anderen Frauen auf dem Rütli – dort, wo der Sage nach 1291 die drei Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden die Schweiz gegründet hatten. Hier zelebrierten am 1. August 2021 die Frauen den Nationalfeiertag und erinnerten an 50 Jahre Frauenstimmrecht. Es war 1972 eingeführt worden. Auch im Thurgau traten verschiedene Redner auf. Allein Urs Martin, der Thurgauer Finanz- und Gesundheitsdirektor, legte mehrere Auftritte hin. Und weitere Regierungsräte wie Walter Schönholzer und Regierungspräsidentin Monika Knill hielten ihre Festreden an Orten im Thurgau. Es war ein tolles Fest – und ein ausgesprochen fröhlicher Nationalfeiertag.

Wir feierten ausgelassen

Auch wir Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims Sonnenrain waren bereit, den Tag mit einem entsprechenden Fest zu feiern. Dieses war von verschiedenen Helferinnen und Helfern hier im Heim organisiert worden. Am Abend des 1. August startete das Fest. Wichtig war natürlich auch das 1. August-Essen. Es gab verschiedene Salate, dazu einen reichhaltigen Teigwarensalat und feine Silserbrötchen. Schade nur, dass wir den Anlass nicht draussen begehen konnten. Alles war entsprechend vorbereitet worden, doch dann machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung. Die Folge lag auf der Hand: Wir mussten das Essen nach drinnen verlegen, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Die Bewohnenden unterhielten sich prächtig

Bewohnerinnen und Bewohner unterhielten sich prächtig und tauschten sich rege aus. Auch Helferinnen und Helfer waren sehr engagiert und diskutierten eifrig mit. Selbst die Nationalhymne wurde gesungen. „Trittst im Morgenrot daher, sehe ich Dich im Strahlenmeer“, ist seit vielen Jahren die Schweizer Nationalhymne. Vor allem unterhielten sich Bewohnerinnen und Bewohner über alle die Projekte, die jetzt hier anstehen. Insbesondere natürlich über die Ferien. Wir hoffen immer noch, dass wir im Oktober die Insel Teneriffa besuchen können.

*Marc Haltiner, Redaktor Sonnenrain-Woche, 8588 Zihlschlacht*